

SWISS ATHLETICS FLASH

Nr. 26/25
22. Juli 2025

Rückblick auf die vergangene Woche

Die 3 Topstories

Schon Anfang Jahr hatte **Andrin Huber (TV Teufen)** ein klares Ziel vor Augen. «Ich will U23-Europameister werden», sagte der Mehrkämpfer während der Hallensaison. Nun hielt der 21-jährige St. Galler an der U23-EM in Bergen (NOR) Wort. Huber zeigt während zweier Wettkampftage keine Schwäche, übernimmt nach dem Stabhochsprung die Führung und gibt diese nicht mehr her. Mit 8188 Punkten stellt er eine fantastische persönliche Bestleistung auf und gewinnt überlegen Gold. Nur drei Schweizer Zehnkämpfer haben jemals mehr Punkte geholt: Simon Ehammer (8575), Stephan Niklaus (8432) und Beat Gähwiler (8244).

Audrey Werro (CA Belfaux) tritt als Favoritin zur U23-EM an und lässt nie Zweifel aufkommen, wer die stärkste Athletin im Feld ist. Die 800-m-Läuferin will diese Goldmedaille unbedingt und dementsprechend tritt sie auf. Im Final setzt sie sich sofort an die Spitze und schüttelt ihre Gegnerinnen eine nach der anderen ab. Im Alleingang stellt sie in 1:57,42 Minuten einen Meisterschaftsrekord auf und kommt bis auf 14 Hundertstel an ihren Schweizer Rekord heran. Nach zweimal Gold an der U20-EM und einmal Silber an der U20-WM ist dies der vierte Medaillengewinn der 21-jährigen Freiburgerin an einer internationalen Meisterschaft.

Staffelrennen sind Teamwork. Dies beweisen die **Schweizer 4x100-m-Sprinterinnen** an der U23-EM einmal mehr. Im Vorlauf stellen Chloé Rabac (CA Riviera), Emma Van Camp, Iris Caligiuri und Soraya Becerra (alle Lausanne-Sports) in 43,47 Sekunden einen Schweizer U23-Rekord auf und qualifizieren sich mit der zweitbesten Zeit aller Nationen für den Final. In diesem übernimmt Fabienne Hoenke (LV Fricktal) den Platz von Caligiuri, die stattdessen im Final über 4x400 m zum Einsatz kommt. In 43,39 Sekunden laufen die Schweizerinnen erneut Landesrekord und gewinnen Silber. Was für eine beeindruckende Teamleistung!

Ausblick auf die kommende Woche

Swiss Starters wollen im Ausland Topleistungen liefern

Mehrere Schweizer Athletinnen und Athleten treten diese Woche bei Wettkämpfen im Ausland an.

Den Auftakt macht der Mehrkämpfer Simon Ehammer (TV Teufen), der am Mittwoch in Eisenstadt (AUT) über 110 m Hürden und im Diskuswerfen im Einsatz steht. Am Samstag nimmt der 400-m-Hürden-Läufer Julien Bonvin in Göteborg (SWE) seine Saisonbestzeit von 48,66 Sekunden ins Visier, derweil Chiara Scherrer (TG Hütten) in Berlin (GER) und Julien Wanders (Stade Genève) in Castelbuono (ITA) über 10 km antreten. Dank Ajla Del Ponte (US Ascona, 100 m) und Ditaji Kambundji (STB, 100 m Hürden) ist die Schweiz am Sonntag beim ISTAF in Berlin vertreten. Del Ponte lief die 100 m am vorletzten Wochenende in Kortrijk (BEL) in 11,29 Sekunden, was ihre erste Zeit unter 11,30 seit 2022 ist. Kambundji weist eine Saisonbestzeit von 12,43 Sekunden aus, was lediglich 3 Hundertstel über ihrem Schweizer Rekord ist.

Link zum Meeting in Eisenstadt: <https://www.la-akademie.at/#RaiffeisenAustrianOpenEisenstadt>

Link zum Meeting in Göteborg: <https://www.friidrott.se/folksam-grand-prix/folksam-grand-prix-goteborg/>

Link zum Strassenlauf in Berlin: <https://www.berlin-citynight.de/>

Link zum Meeting in Berlin: <https://www.istaf.de/>

LEADINGPARTNER



Die gemeldeten Starts der Swiss Starters*

Swiss Starter	Ort	Disziplin/en
Mittwoch, 23. Juli		
Simon Ehammer (TV Teufen)	Eisenstadt (AUT)	110 m Hü/Diskus
Rachel Pellaud (FSG Bassecourt)	Tampere (FIN)	800 m
Samstag, 26. Juli		
Julien Bonvin (CA Sierre)	Göteborg (SWE)	400 m Hürden
Chiara Scherrer (TG Hütten)	Berlin (GER)	10 km
Sonntag, 27. Juli		
Ajla Del Ponte (US Ascona)	Berlin (GER)	100 m
Ditaji Kambundji (STB)	Berlin (GER)	100 m Hürden

*ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Redaktion Beat Freihofer | Leiter News & Medien Swiss Athletics | E-Mail beatfreihofer@swiss-athletics.ch
 Tel. 031 359 73 00 oder 076 331 85 12

LEADINGPARTNER

